

Den Mehrwert digitaler Tools in der Pflege messen...



Edita

**...das geht nicht
ohne Ihre Expertise !**

Das Projekt EditA

Es gibt viele **digitale Tools für die Pflege**, aber kein **wissenschaftlich entwickeltes Instrument**, um deren **tatsächlichen Nutzen im Pflegealltag** zu messen.

Wie funktioniert das genau?

Da ein solches Tool nur mit echtem Praxiswissen funktioniert, führen wir projektbegleitend Interviews, Fokusgruppen und eine Befragung durch und ermitteln in einem Mixed-Methods Ansatz die relevanten Faktoren, welche die Entlastungspotentiale des Einsatzes von digitaler Technologie abbildbar machen. Auf dieser Wissensbasis wird das Tool konzipiert und soll Ergebnisse in folgenden Themenbereichen sichtbar machen:

- **Versorgungsqualität**
- **Arbeitsqualität**
- **Usability (Nutzerfreundlichkeit)**

Der Nutzen

- Pflegeeinrichtungen können ressourcenschonend prüfen, inwieweit digitale Anwendungen tatsächlich Entlastung im Pflegalltag schaffen



Die Finanzierung von EDITA erfolgt im Rahmen des Modellprogramms gemäß § 8 Abs. 3 SGB XI durch den GKV-Spitzenverband

informieren

Sie sich über das Projekt:

www.iat.eu/edita

